

## **Kleine Anfrage 436**

des Abgeordneten Christoph Schulze  
fraktionslos

an die Landesregierung

### **Auswirkungen der Eröffnungsverschiebung des BER für Unternehmen**

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH haben am 8. Mai 2012 die Verschiebung des Eröffnungstermins für den neuen Flughafen in Schönefeld verkündet. Am 17. Mai 2012 wurde der 17. März 2013 als neuer Eröffnungstermin benannt. Viele Unternehmen, die sich an und im neuen Flughafen ansiedeln wollen, sind von dieser Verschiebung des Eröffnungstermins unmittelbar betroffen. Nunmehr sind über 2,5 Jahre vergangen und ein Eröffnungstermin liegt in weiter Ferne. Angepeilt ist ein Termin im Zeitraum Juni 2017 bis September 2017.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Unternehmen sind betroffen?
2. Wie viele Unternehmen haben gegenüber dem Flughafen Schadensersatz angemeldet?
3. Wurde Schadensersatz an betroffene Unternehmen ausgezahlt?
4. Wenn ja: Wie hoch liegt die Gesamtsumme für bereits geleisteten Schadensersatz und wie viele Unternehmen wurden entschädigt?
5. Sieht die Landesregierung eine wirtschaftliche Gefährdung für die Unternehmer und Dienstleister, die sich ab 1. Juni am BER eingemietet haben und ihr Geschäft in Folge der Eröffnungsverschiebung bislang nicht eröffnen konnten? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
6. Sieht die Landesregierung eine wirtschaftliche Gefährdung für Unternehmen die sich im Umfeld des Flughafens angesiedelt haben bzw. dies wollten (bspw. Taxi- und Zuliefererunternehmen)?
7. Welche Unterstützung will die Landesregierung den Firmen anbieten, die durch die Fehlpolitik der Flughafengesellschaft in Gefahr geraten sind und dadurch teilweise vor dem finanziellen Aus stehen?
8. Wie bewertet die Landesregierung die Verträge am BER, insbesondere im Hinblick auf die Passage, dass Unternehmer erst bei einer 18 Monate ver-

späteten Fertigstellung einen Anspruch auf Schadensersatz haben nach nunmehr 34 Monaten? Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache im Hinblick auf den rechtlichen Grundsatz von Treu und Glaube?